Objekt:	Saalfeld: Friedrich I.
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Münzkabinett
Inventarnummer:	274b/25

Beschreibung

Die Trugschrift enthält rückläufig entstellt die Begriffe Fridericus und Imperator. Nach Buchenau und Nau gehört der Brakteat zur Gruppe des Furitigher Biter. Paul Jonas Meier wies die Münze Altenburg zu.
Vorderseite: In dreibogiger Einfassung Kaiser mit Lilienzepter in der Rechten und Doppelreichsapfel in der Linken auf Bogen mit zwei Kuppeltürmchen sitzend, zwischen den Füßen Stern. Im Feld zwei Kugeln.
Provenienz: Sammlung Löbbecke.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.96 g; Durchmesser: 33 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1181-1190
	wer	
	wo	Saalfeld/Saale
Gesammelt	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Kaiser
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- Buchenau, Fd. v. Gotha 347.
- Nau 188.50.
- Posern-Klett 741.
- Steguweit, Brakteaten 10.
- Stumpf, Barbarossa-Fund 10..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 4467 (dieses Exemplar).